

Gemeinsamer Jahresbericht 2020

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.



aktiv für alle
125
1895 2020
Freiwillige
Feuerwehr
Jahre
Gießen-Klein-Linden

Inhalt

Grußwort

Rückblick 2020

125 Jahre Feuerwehr Kleinlinden

Statistik

Besondere Einsätze

Jugendfeuerwehr

Neue Kamerad*innen

Förderverein

Grußwort

Moin Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,
liebe Mitglieder des Fördervereins Gießen-Klein-Linden e.V.,
sehr geehrte Leserinnen und sehr geehrte Leser,



2020 und 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden sind die Zahlen, die die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden (neudeutsch: „little lime“) in den Mittelpunkt gestellt hat. Viele Jahre zuvor wurde dieses einmalige Ereignis akribisch und mit Herzblut von so vielen von Euch, geplant und vorbereitet. Alles in trockenen Tüchern gedacht, sollte dieses Jubiläum mit dem Festbuch und vielen darauf folgenden besonderen Veranstaltungen begleitet werden. Ein sehr guter Start erfolgte durch den Kommersabend im Bürgerhaus Kleinlinden. Doch dann wurden sämtliche noch anstehende Ereignisse durch Zahlen wie Inzidenz- und R-Werte, mit einer solchen Macht verdrängt, mit der keiner gerechnet hat.

Doch die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden, sowie der Förderverein Gießen-Klein-Linden e.V. stellen weiterhin Ihre Stärke unter Beweis. In beiden Sparten konnten mit Freude und Anerkennung steigende Mitgliedszahlen gegenüber dem Vorjahr gemeldet werden.

Meinen Dank möchte ich auch an die Familie Sauer richten, die 2020 Ihren Staffelstab weiterreichten. An Jochen, der in diesen Zeiten als stellvertretender Wehrführer die Einsatzabteilung mit führte. Sowie an Jürgen, der den Förderverein zuletzt als Vorsitzender leitete.

Ich wünsche der Feuerwehr viel Glück und Erfolg für die Zukunft und dass alle Kameradinnen und Kameraden von den Einsätzen immer gesund zurückkommen.

Bleibt Gesund, Euer

Jörg Bindhardt
Stadtbrandinspektor

Rückblick 2020

Liebe Feuerwehrkamerad*innen,



das Jahr 2020 liegt nun schon einige Tage hinter uns. Das vergangene Jahr wird als eines der außergewöhnlichsten unseres Lebens in unser aller Erinnerung bleiben. Ich möchte mich an dieser Stelle zunächst bei allen Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden bedanken, die sich unter diesen schwierigen Bedingungen als Einheit präsentiert haben und trotz aller Gefahren weiter zum Schutz der Bevölkerung zur Verfügung standen.

Dieser Bericht soll ihnen einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten geben, die trotz aller Einschränkungen stattgefunden haben und dabei das **Engagement** der vielen Kamerad*innen hervorheben, welches oft im Hintergrund stattfindet.

Mit **92 Einsätzen** war das Jahr 2020 ein eher ruhiges Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden. Das Einsatzspektrum war wie in den vergangenen Jahren wieder sehr vielfältig. Es gab zahlreiche Brände zu löschen, teilweise mit Menschenleben in akuter Gefahr, ebenso gab es diverse Verkehrsunfälle und zahlreiche Feueralarme in Sondergebäuden, wie z.B. in der Uniklinik Gießen.

Da die Feuerwehr zur kritischen Infrastruktur gehört und auch in einer Pandemie jederzeit einsatzbereit sein muss, wurde von der Leitung der Feuerwehr Gießen ein **umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept** ausgearbeitet und umgesetzt. Dies hatte auf den regulären Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr natürlich erhebliche Auswirkungen. Der Übungsdienst wurde in **Teilgruppen** abgehalten, um die Gefahren einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten. Ebenso fanden erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden theoretische Ausbildungen und Sitzungen als **Videokonferenz** statt.

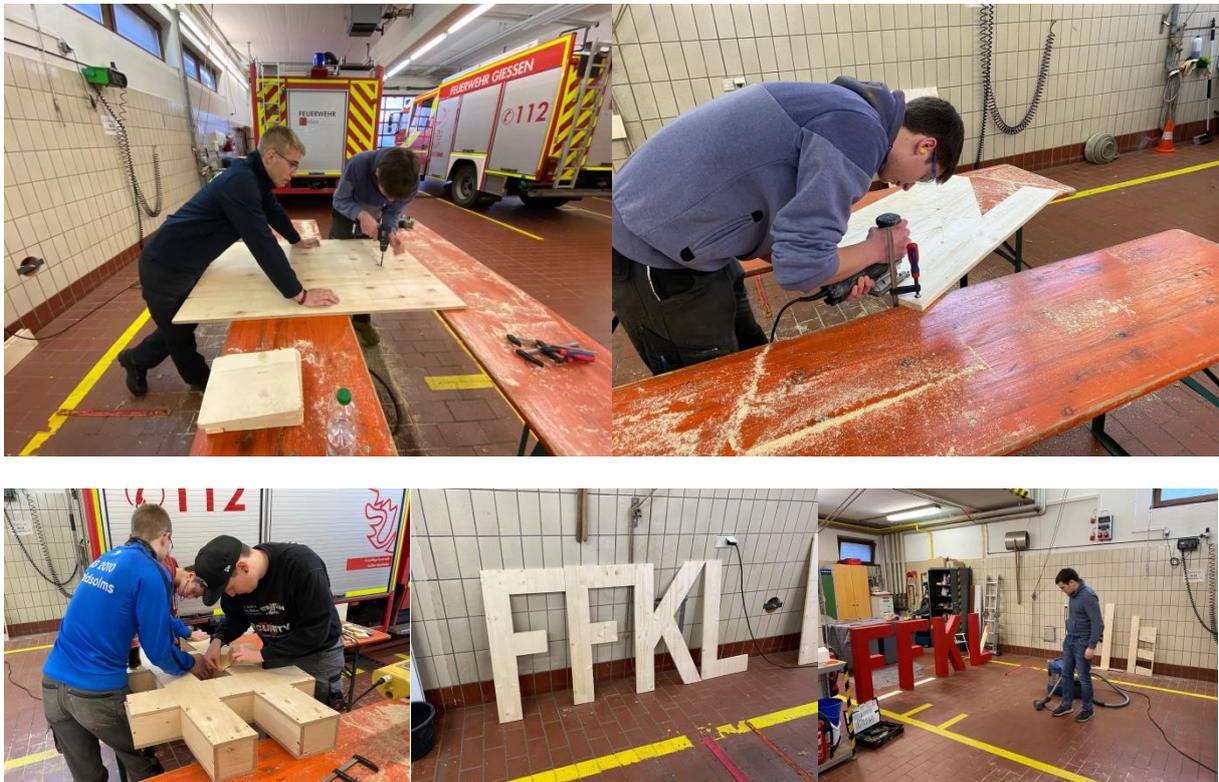


Zu den versteckten Aktivitäten der Feuerwehr gehört sicherlich auch die Wartung und Kontrolle des Hydrantennetzes der Stadt Gießen. In kleinen Teams waren die Kamerad*innen auch 2020 wieder im Stadtgebiet unterwegs, um die Funktion der Hydranten zu prüfen, Beschilderungen zu reinigen und den Zustand zu dokumentieren.

Einen besonderen Dank möchte ich an das **Team der Öffentlichkeitsarbeit** richten. Die Kamerad*innen stehen meistens hinter der Kamera und werden somit selten wahrgenommen.



So konnte z.B. im Jahr 2020 die Anzahl der Follower bei Instagram auf über 1000 gesteigert werden, ein toller Erfolg. Unter dem **Hashtag FFKL** wurde vielen Beiträge aus dem Alltag der Feuerwehr gepostet. Und damit unser Hashtag auch präsent ist, hat sich ein kleines Team daran gemacht, dieses aus Holz zu bauen.



Mitte des Jahres 2020 konnte dann mit etwas Verspätung auch die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung nachgeholt werden. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen fand die Veranstaltung erstmals in der Fahrzeughalle statt.



Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die **Wahl** des stellvertretenden Wehrführers. Jochen Sauer legte sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Als Nachfolger wurde **Patrick Aust** von der Mannschaft gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal für die geleistete Arbeit in den 2 Amtsjahren bei **Jochen Sauer** bedanken.



Natürlich gab es auch im vergangenen Jahr einige **Beförderungen** vorzunehmen, da unsere Kamerad*innen fleißig Lehrgänge besuchten und regelmäßig den Dienst in der Einsatzabteilung leisteten. Von links nach rechts wurden **Laura Hannich** zur Löschmeisterin, **Markus Hild** zum Feuerwehrmann, **Anja Fritze** zur Hauptfeuerwehrfrau,

Tobias Berns zum Oberfeuerwehrmann und **Aaron Schaum** zum Feuerwehrmann befördert. Macht weiter so!

Wer viel leistet, der muss auch mal **Spaß** zusammen haben. Unter diesem Motto machte sich die Übungsgruppe 3 im Sommer auf, um mit Kanus auf der Lahn zu paddeln.



Gemeinsam ging es bei **bestem Wetter** mit mehreren Kanus von Laurenburg nach Nassau. Anschließend fuhren die Teilnehmer*innen mit dem Zug zurück nach Laurenburg, wo es zur Stärkung noch ein reichhaltiges Abendessen gab. Die Tour fand großen Anklang bei den Teilnehmern – Wiederholung nicht ausgeschlossen.



Im Sommer 2020 wurde auch ein **wichtiger Schritt** zur Entspannung der Raumsituation in der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden getan. In Gesprächen mit **Bürgermeister Peter Neidel** und der Leitung der Feuerwehr Gießen wurde vereinbart, dass im Jahr 2021 eine **Standortanalyse** durchgeführt wird, um einen geeigneten Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus zu finden. Das jetzige Gebäude ist schon seit Jahren zu klein und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Feuerwehrbetrieb. Ein Anbau ist zwar möglich, müsste aber zulasten des Spielplatzes durchgeführt werden. Aus diesem Grund wird nun ein **Neubau** an anderer Stelle favorisiert.

So viel zum kleinen Rückblick auf das Jahr 2020. Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim Durchstöbern der nächsten Seiten und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Team der **#FFKL** !

Kleinlinden im März 2021

Martin Hoffmann

Wehrführer

125 Jahre Feuerwehr Kleinlinden

2020 sollte das große Jubiläumsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden werden. Öffentliche Feuerwehr und Förderverein hatten ein buntes Jubiläumsprogramm zusammengestellt. Am 18. Januar stand mit dem Kommersabend im Bürgerhaus Kleinlinden die erste besondere Veranstaltung auf dem Plan.



Als Wehrführer Martin Hoffmann und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Bodo Lenz den Abend eröffneten, ahnte vermutlich niemand, dass der Kommersabend die einzige Veranstaltung des Jahres 2020 bleiben sollte. Das restliche

Jubiläumsprogramm fiel der Corona-Pandemie zum Opfer und musste abgesagt oder verschoben werden.

Der Einladung zum Kommersabend waren sehr viele Gäste gefolgt, der festlich geschmückte Saal im Bürgerhaus Kleinlinden war fast bis auf den letzten Platz belegt. Eine Reihe von Ehrengästen hatte ebenfalls den Weg zum Kommersabend gefunden. Neben der Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, Bürgermeister Peter Neidel, Ortsvorsteher Dr. Klaus-Dieter Greilich und dem stellv. Leiter der Feuerwehr Gießen Frank Mathes, waren auch der Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich und der Kanzleramtsminister Prof. Dr. Helge Braun der Einladung gefolgt.



Musikalisch wurde der Abend vom Männergesangsverein Arion Kleinlinden umrahmt, der im Jahr 2020 ebenfalls ein rundes Jubiläum beging. Der Gesangsverein wurde bereits 130 Jahre alt und wurde damit 5 Jahre vor der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden gegründet.

Nach der Begrüßung und einem ersten Gesangsbeitrag folgten die Grußworte der Ehrengäste.



Sie hoben die wichtige Funktion der ehrenamtlichen Brandschützer*innen hervor und bedankten sich für das besondere Engagement zum Wohle der Mitmenschen.

Prof. Dr. Braun lud zum Dank das gesamte Organisationskomitee des Kommersabends nach Berlin in den Bundestag ein. Diese Reise musste allerdings ebenfalls wegen der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben werden.



Weitere Grußworte wurden von Bürgermeister Peter Neidel, Ortsvorsteher Dr. Klaus-Dieter Greilich, Frank Mathes von der Berufsfeuerwehr und von Roland Kraus (Kreisfeuerwehrverband Gießen e.V.) an die Linnenser Brandschützer*innen gerichtet.

Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich verknüpfte seine Grußworte mit der ersten Ehrung des Abends. Zum 125jährigen Jubiläum verlieh er die Ehrenplakette des Landes Hessen an die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden.



Stellvertretend für alle Kamerad*innen nahm Wehrführer Martin Hoffmann die Ehrung in Empfang. Herr Dr. Ullrich zeigte sich begeistert von der gelungenen Jubiläumsfeier und gratulierte zu der guten Organisation. Doch es sollte nicht bei dieser einen Ehrung bleiben.



Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz und Kanzleramtsminister Prof. Dr. Helge Braun verlieh der Regierungspräsident den Landesehrenbrief an Arwit Trelenberg und Peter Pinks. Beide engagieren sich seit Jahrzehnten für den Förderverein, vor allem in der Vorstandsarbeit. Aus diesem Grund waren die beiden Kameraden für die Ehrung vorgeschlagen worden.



Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Gießen Frank Mathes ehrte im Anschluss das Ehepaar Christel und Hans-Jürgen Volk. Beide sind Urgesteine der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden und seit vielen Jahrzehnten dabei. Christel Volk erhielt das goldene Brandschutzehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt für 40jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-

Kleinlinden und Hans-Jürgen Volk wurde mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt für 60jährige Mitgliedschaft in der Linner Wehr ausgezeichnet.



V.l.n.r. Stellvertretender Vorsitzender Bodo Lenz, Arwit Trelenberg, Hans-Jürgen Volk, Christel Volk, Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Peter Pinks, Kanzleramtsminister Prof. Dr. Helge Braun, Wehrführer Martin Hoffmann, Stellvertretender Leiter Feuerwehr Gießen Frank Mathes

Nach den Ehrungen gab es einen weiteren Gesangsbeitrag des Männergesangsverein Arion Kleinlinden. Die Gäste konnten sich während der Veranstaltung mit eigens für den Abend entworfenen Speisen verköstigen lassen.



Das Bürgerhaus Kleinlinden bot u.a. „kleiner Feuerteufel“, „Sandsack“ oder „Atemschutzmaske“ als Essen an. Die Kreationen kamen bei den Gästen sehr gut an.

Auf die Grußworte und die Ehrungen folgte die Ansprache des Wehrführers Martin Hoffmann.



Er blickte in seiner Rede hauptsächlich auf die zurückliegenden 25 Jahre zurück, da bei den vorangegangenen Jubiläen bereits ausführlich über den Zeitraum von der Gründung der Wehr bis zu ihrem 100jährigen Bestehen berichtet wurde.



Die Entwicklung des Fuhrparks und der Mannschaft waren dabei ebenso Thema, wie die eine oder andere Anekdote aus den letzten 25 Jahren. Dank und Anerkennung sprach er dabei seinen Kamerad*innen aus, die 24/7 an 365 Tagen im Jahr für den Schutz der Bevölkerung da sind. Im Anschluss an seine Rede folgte die Ansprache des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Bodo Lenz, der in Vertretung für den ersten Vorsitzenden Jürgen Sauer auf der Bühne stand.



In seiner Rede blickte Bodo Lenz auf die Entwicklung des Fördervereins in den letzten Jahren zurück. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich sehr gut und der Verein ist ein fester Bestandteil des örtlichen Vereinslebens. Besondere Highlights waren die alle zwei Jahre stattfindenden Tage der offenen Tür, diverse Tages- und Mehrtagesausflüge der Fördervereins. Am Ende seiner Ausführungen enthüllte Bodo Lenz noch das neue Vereinslogo, welches anlässlich des Jubiläums von Kamerad Michael Herrnbradt entworfen wurde.



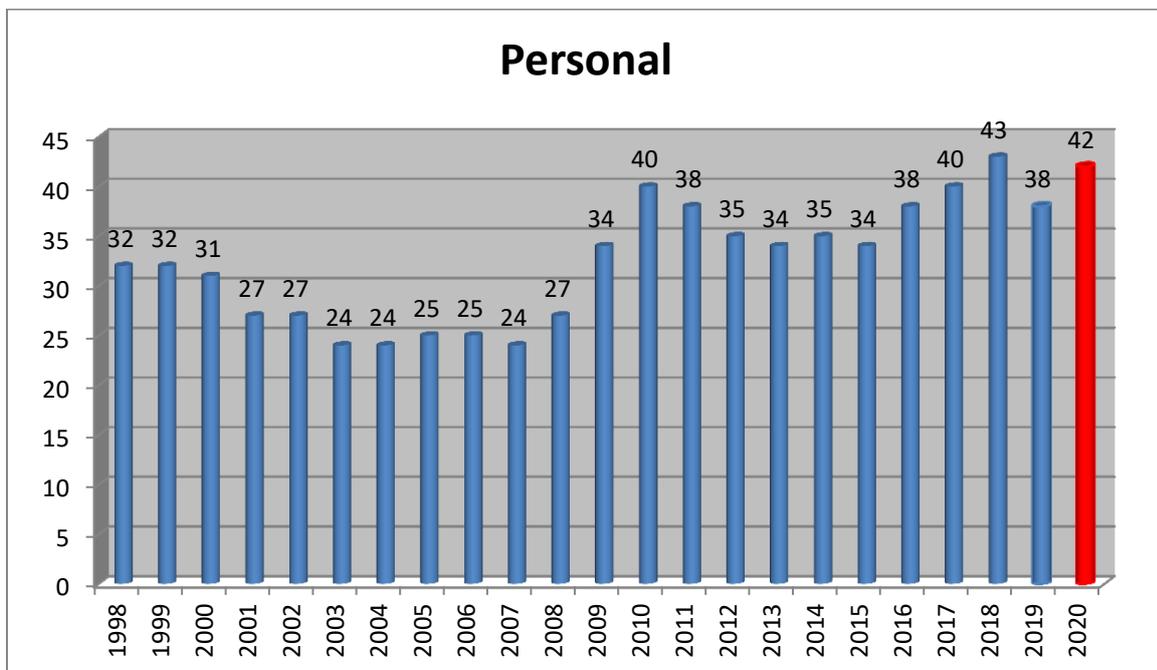
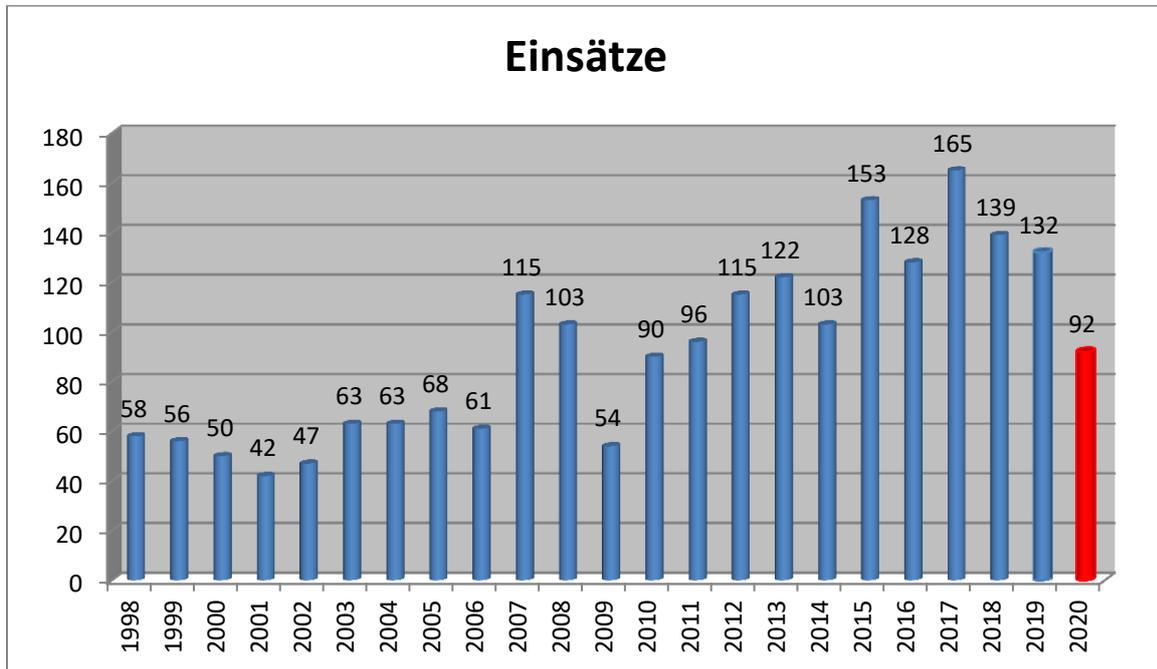
Michael Herrnbradt und weitere Kamerad*innen erhielten noch ein kleines Präsent als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit im Vorfeld des Kommersabends. Zu guter Letzt klang der offizielle Teil mit einem Gesangsbeitrag des Männergesangverein Arion Kleinlinden aus.



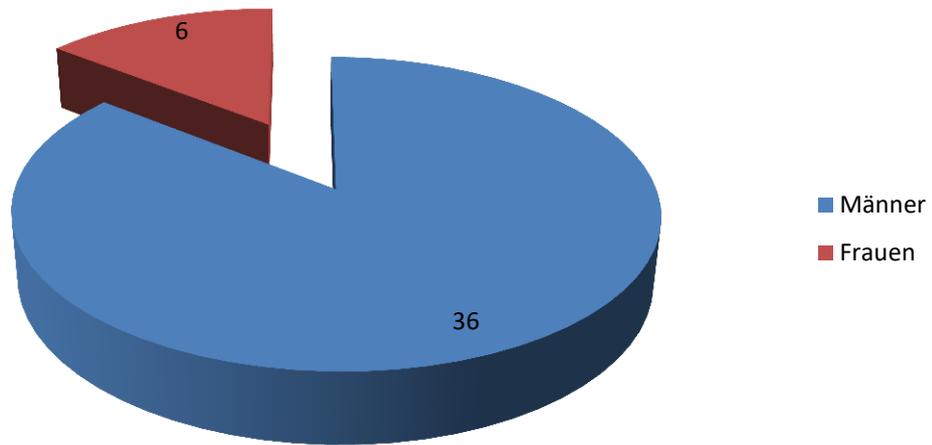
Alle Besucher, die Organisatoren und die Presse waren sich danach einig: der Kommersabend zum 125jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden war ein voller Erfolg!



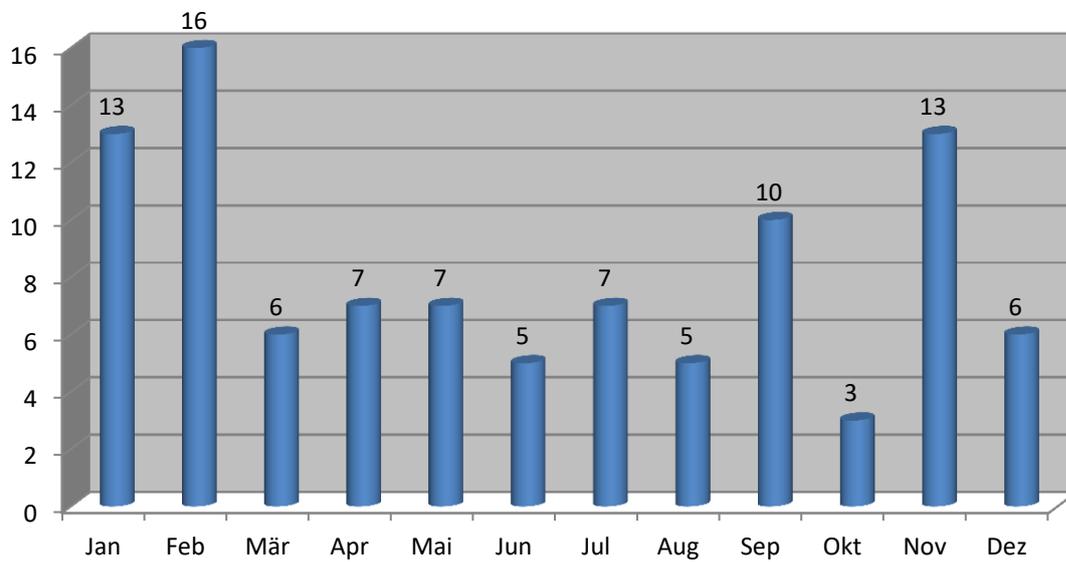
Statistik



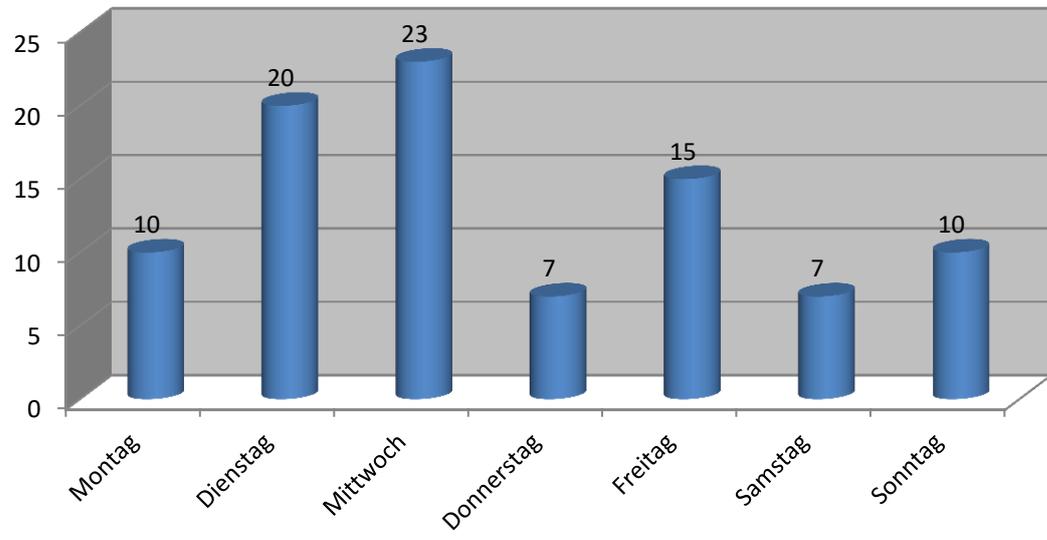
Personal



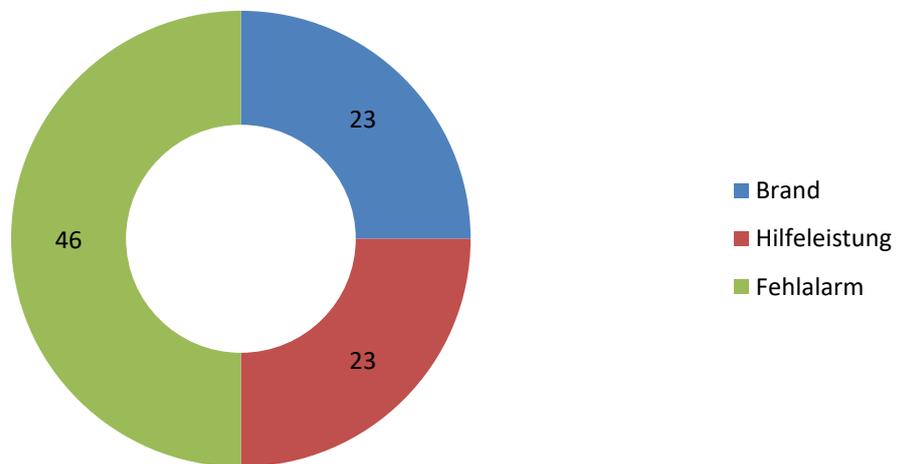
Einsätze

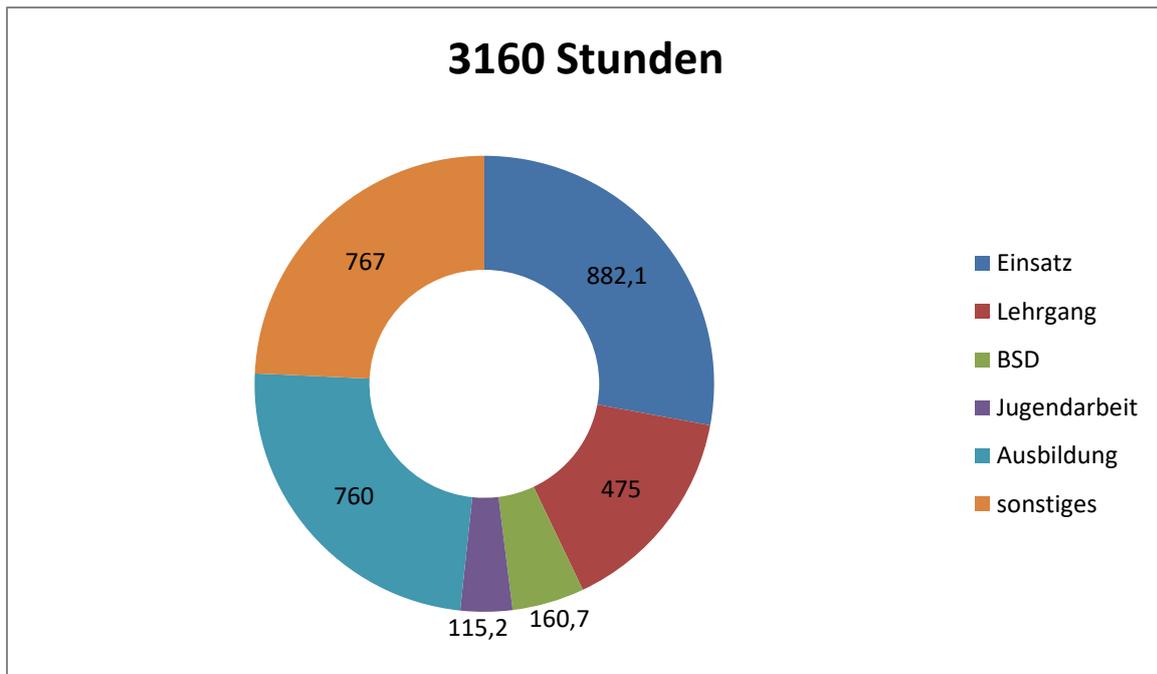


Einsätze



Einsatzspektrum





Top 10 ehrenamtliche Stunden 2020

1.	Martin Hoffmann (Wehrführer)	306,10 h
2.	Sören Trompetter (stellv. GW)	207,77 h
3.	Kim Gralla	183,32 h
4.	Patrick Aust (stellv. Wehrführer)	164,67 h
5.	Tobias Berns	149,12 h
6.	Stefano Sanchez	147,50 h
7.	Jonathan Lenz (stellv. Jugendwart)	141,72 h
8.	Laura Hannich (Jugendwartin)	127,78 h
9.	Alexander Gabriel-Christen (GW)	127,67 h
10.	Arwit Trelenberg	126,75 h

In Summe sind das 1682,4 h, was 53,24% der Gesamtstunden 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden entspricht.

Lehrgänge 2020

Patrick Aust	Seminar „Persönlichkeit und Führungsverhalten“
Christopher Back	TH-Bahn I
Anja Fritze	TH-Bahn I, Grundausbildung Motorkettensäge
Kim Gralla	TH-Bahn I
Laura Hannich	Ausbilder in der Feuerwehr
Martin Hoffmann	Fortbildung TH VU
David Hoyer	Grundausbildung Motorkettensäge
Leonie Kurz	Fortbildung Feuerwehrsaniäter
Jonathan Lenz	Fortbildung TH VU
Jonas Pawelke	TH Bahn I
Florian Rühl	Seminar ANT und TH VU
Stefano Sanchez	Fortbildung TH VU, Truppmann 2
Sören Trompetter	Jugendarbeit in der Feuerwehr, Jugendfeuerwehr macht Schule, Lehrgang TH VU, Fortbildung TH VU



Besondere Einsätze

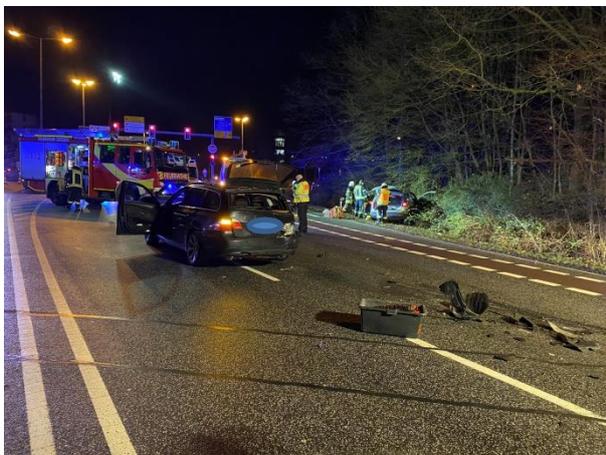
Auch wenn das Jahr 2020 verhältnismäßig ruhig war, was die Anzahl der Einsätze anging, so waren doch einige nennenswerte Einsatzstellen dabei.

Gleich in der Silvesternacht kam es zu einem größeren Brand bei einem Autohaus in der Frankfurter Straße in Gießen. Also Brandursache wurde eine verirrte Silvesterrakete vermutet.



Der Einsatz zog sich über mehrere Stunden, bis das Feuer aus und die letzten Aufräumarbeiten beendet waren. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden waren auch die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Mitte im Einsatz.

Im Berufsverkehr kam es nur wenige Tage später am 13. Januar zu einem heftigen Auffahrunfall in der Frankfurter Straße. Eine Person war im Fahrzeug eingeschlossen, eine weitere Person aus dem zweiten Auto konnte sich selbst befreien.



Gemeinsam mit den Kamerad*innen der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes befreiten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden die

eingeschlossene Person und sicherten die Einsatzstelle ab. Es kam zu erheblichen Einschränkungen im Berufsverkehr, da die Frankfurter Straße für die Dauer des Einsatzes voll gesperrt werden musste.

Für viel Aufsehen sorgte am 31. Januar ein PKW-Brand im Parkhaus der Einkaufsmall Neustädter Tor. In der Mittagszeit brannte aus ungeklärter Ursache ein Fahrzeug auf der ersten Parkebene.



Die Feuerwehr Gießen war mit einem Großaufgebot vor Ort. Neben der Berufsfeuerwehr waren die Freiwilligen Wehren aus Kleinlinden, Wieseck und Gießen-Mitte im Einsatz. Das Parkdeck war stark verrauchert, durch das Feuer wurden auch die Fahrzeuge in der unmittelbaren Umgebung des brennenden Fahrzeugs in Mitleidenschaft gezogen. Mit vereinten Kräften gelang es der Feuerwehr den Brand zu löschen und das Parkdeck zu entrauchern.

Mitte Februar wurden die Kamerad*innen aus Kleinlinden zu einem Zimmerbrand in die Crednerstraße nach Gießen alarmiert.



Vor Ort wurde der Brand zusammen mit der Berufsfeuerwehr gelöscht und alle Personen aus dem Gebäude evakuiert.



Das Gebäude wurde anschließend noch belüftet und dann an die Bewohner*innen übergeben.

Am 14. April brannte es in Kleinlinden beim Schwimmbad. Aus unklaren Gründen war dort eine Holzhütte in Brand geraten.



Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz löschte das Feuer mit einem C-Rohr ab

und öffnete die Holzverkleidung, um auch die Glutnester dahinter ablöschen zu können.



Glück im Unglück hatten am 02. Juni die Mitarbeiter der Autobahnmeisterei. Zwischen den Anschlussstellen Bergwerkswald und Schiffenberger Tal auf der A485 war ein Sattelzug gegen einen LKW der Straßenmeisterei geprallt.



Das Fahrzeug der Straßenmeisterei wurde dabei durch die Leitplanke geschoben und stürzte die Böschung hinunter. Der Rüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-

Kleinlinden wurde dabei zur Sicherung des LKWs eingesetzt, damit dieser nicht weiter abrutschen konnte. Der Sattelzug, der Hackschnitzel geladen hatte, wurde der Länge nach aufgeschlitzt und kam etwa 100 Meter weiter zum Stehen. Die Ladung verteilte sich dabei fast über die komplette Fahrbahn. Zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt.



Einige Monate später, am 29. Dezember 2020, kam es aus bisher unbekanntem Gründen zu einem Brand eines Holzschuppen in der Hugelstrae in Kleinlinden.



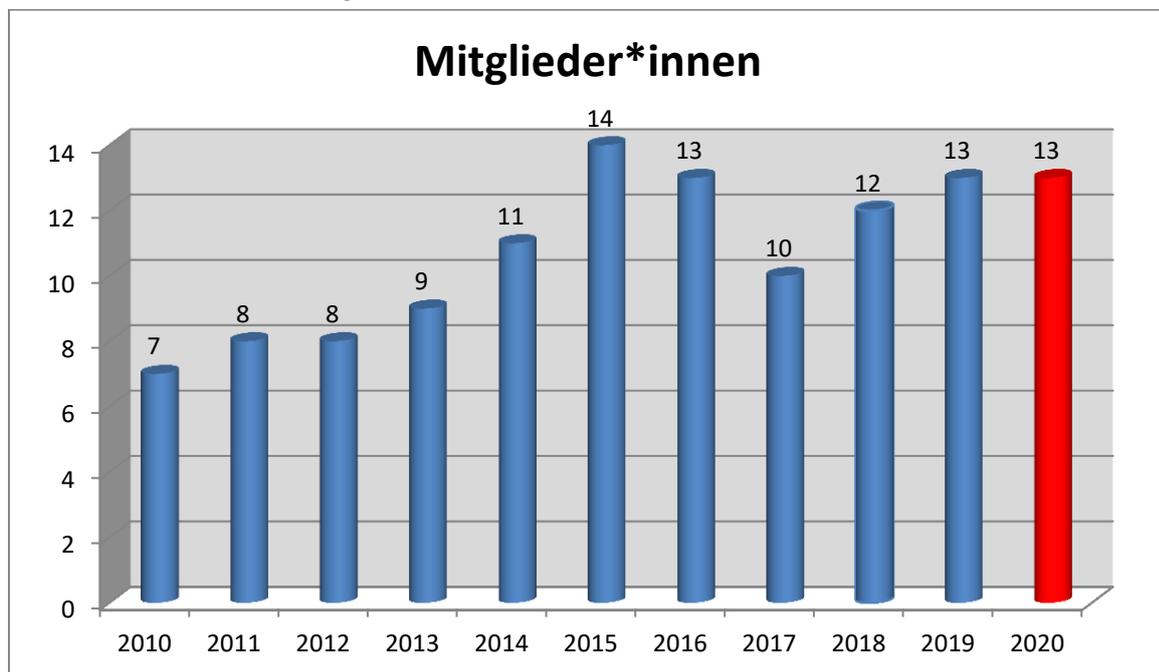
Der Funkenflug war weithin sichtbar, als die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle eintrafen. Der Holzschuppen stand in einem engen Hof zwischen zwei Gebäuden. Da zum Glück keine Personen mehr im Gebäude waren, konnten sich die Einsatzkräfte auf die Brandbekämpfung konzentrieren. Mehrere Trupps unter Atemschutz sicherten dabei mit ihren C-Rohren die angrenzenden Gebäuden und bekämpften den eigentlichen Brand. Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden, die Berufsfeuerwehr Gießen, die Drehleiter Heuchelheim und die Frei-

willigen Wehren aus Allendorf und Gießen—Mitte. Die Lösch- und Aufräumarbeiten zogen sich über mehr als zwei Stunden hin.



Jugendfeuerwehr

Zu Beginn des Jahres 2020 bestand die Jugendfeuerwehr Kleinlinden aus 13 Mitglieder*innen, darunter fünf Mädchen und acht Jungen. Am Ende des Jahres konnte die Jugendfeuerwehr einen Neueintritt, einen Übertritt in die Einsatzabteilung und keinen Austritt verzeichnen. Somit hat die Jugendfeuerwehr Kleinlinden aktuell weiterhin 13 Mitglieder*innen, darunter vier Mädchen und neun Jungen. Beeinflusst durch die Corona-Pandemie konnten lediglich 16 Übungen, Unterrichte oder Freizeitaktivitäten durchgeführt werden.



Begonnen hat das Jahr 2020 mit einem feierlichen Ereignis. Am 18.01.2020 fand der Kammersabend anlässlich des 125 jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden im Bürgerhaus statt, an dem auch die Jugendfeuerwehr teilgenommen hat.

Der erste Unterricht war eine Einweisung in die Unfallverhütungsvorschriften und anschließend eine Vorstellung der Rechte und Pflichten in der Jugendfeuerwehr.

Als freizeittlicher Ausgleich zu den Unterrichten besuchten die Jugendlichen gemeinsam mit den Betreuern die Schwarzlicht-Minigolf-Anlage in Linden. Dabei sind die Wände und die Bahnen mit einer fluoreszierenden Farbe bemalt, wodurch mit Hilfe von 3D-Brillen der Eindruck einer 3D-Welt entsteht.



Im Gegensatz zu dem Jahr 2019 fand als kleine Besonderheit die Erste-Hilfe-Ausbildung nicht an dem Standort der Feuerwehr statt, sondern auf dem Gelände des DRK Mittelhessens in der Eichgärtenallee in Gießen. Neben einer Besichtigung der Rettungswache konnten die Jugendlichen einen Einblick in einen Rettungswagen erhalten und die verschiedenen technischen Gerätschaften kennenlernen. Außerdem wurde ihnen der Umgang mit beispielsweise dem Spineboard oder der Rettungstrage näher gebracht. Anhand möglicher Einsatzszenarien konnten sie beispielsweise die Erfahrung machen, wie es ist in einer Vakuummatratze zu liegen.



An drei aufeinanderfolgenden Freitagen mussten die Jugendlichen ihr handwerkliches Können beweisen. An diesen drei Tagen bauten sie gemeinsam mit den Betreuer*innen ihre eigene kleine Holz-Werkzeugkiste. Nach dem Sägen, abschleifen, bohren und zusammensetzen der Einzelteile konnte jeder Jugendliche seine Werkzeugkiste mit dem Brennpeter individuell verzieren.



Schon eine Woche nach der Fertigstellung der Werkzeugkisten konnte die Jugendfeuerwehr ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus nicht mehr stattfinden lassen und musste zum ersten Mal im Jahr 2020 den Übungsdienst aufgrund der Corona-Pandemie einstellen. Sehr zum Bedauern der Jugendlichen.

Nach einer dreimonatigen Pause konnten wir vor den Sommerferien den Übungsbetrieb vorerst wieder aufnehmen. Dabei wurde die Jugendfeuerwehr in zwei Gruppen aufgeteilt um das Infektionsrisiko zu minimieren. Wichtig war hierbei die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften der Feuerwehr Gießen.

Nach dieser Pause standen die praktischen Übungen zum Thema FwDV 3 im Vordergrund. Während den Sommerferien fanden keine Übungsdienste statt, allerdings nutzten die Jugendwarte die Zeit um einen neuen Dienstplan, aufgeteilt in zwei Gruppen, für das restliche Jahr zu erstellen. Unter den immer noch geltenden Schutzmaßnahmen konnte auch nach den Sommerferien der Übungsbetrieb fortgeführt

werden. In dieser Zeit wurden den Jugendlichen verschiedene Themen, wie TH-VU und Fahrzeug- und Gerätekunde mit dem besonderen Augenmerk auf Materialien zur Wasserförderung praktisch näher gebracht. Um weiterhin Alternativen zu den Übungen zu bieten, trafen wir uns auch zum gemeinsamen Sport machen.

Ab dem 11.09.2020 mussten wir den Übungsbetrieb der Jugendfeuerwehr ein weiteres Mal einstellen und konnten diesen bis Ende des Jahres auch nicht wieder aufnehmen. Um den Kontakt zu den Jugendlichen dennoch aufrecht zu halten, konnten sich die Jugendlichen unter den geltenden Hygienemaßnahmen eine Kleinigkeit zum Nikolaustag vor dem Gerätehaus abholen. Außerdem verabredeten sich die Jugendwart*innen mit den Jugendlichen zu einer Online-Gruppenstunde. Darüber hinaus konnten die Jugendlichen zur Abwechslung ein eigens erstelltes Online-Quiz zum Thema FwDV 3 beantworten.

Als besonderen Jahresabschluss besuchte ein Teil des Betreuer*innenteams jeden einzelnen Jugendlichen bei sich zu Hause um dort kontaktlos vor der Haustüre jedem ein kleines Weihnachtsgeschenk zu überreichen. Dieses beinhaltete eine LED-Taschenlampe, etwas zum Naschen und ein selbst verfasstes Weihnachtsgedicht.



Trotz der Schwierigkeiten, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat, schauen wir Jugendwart*innen optimistisch in das Jahr 2021 und hoffen, dass wir in dem neuen Jahr möglichst viele Veranstaltungen, Unterrichte und Übungen realisieren können.

Das Betreuer*innenteam freut sich über jeden Neuzugang! Die Jugendfeuerwehr Kleinlinden trifft sich (außer in den Ferien) immer freitags um 17:45 Uhr. Bei bestehendem Interesse können sie per E-Mail vorab mit den Jugendwart*innen in Kontakt treten. Die Adresse lautet jf.kleinlinden@gmail.com.

Neue Kamerad*innen



Name: Franka Lenz

Alter: 17

Bisherige Feuerwehr: Jugendfeuerwehr
Gießen-Kleinlinden



Name: Roman Opolony

Alter: 19

Bisherige Feuerwehr: keine



Name: Waldemar Schlager

Alter: 24

Bisherige Feuerwehr: FF Gießen-Mitte



Name: Mika De Laffolie

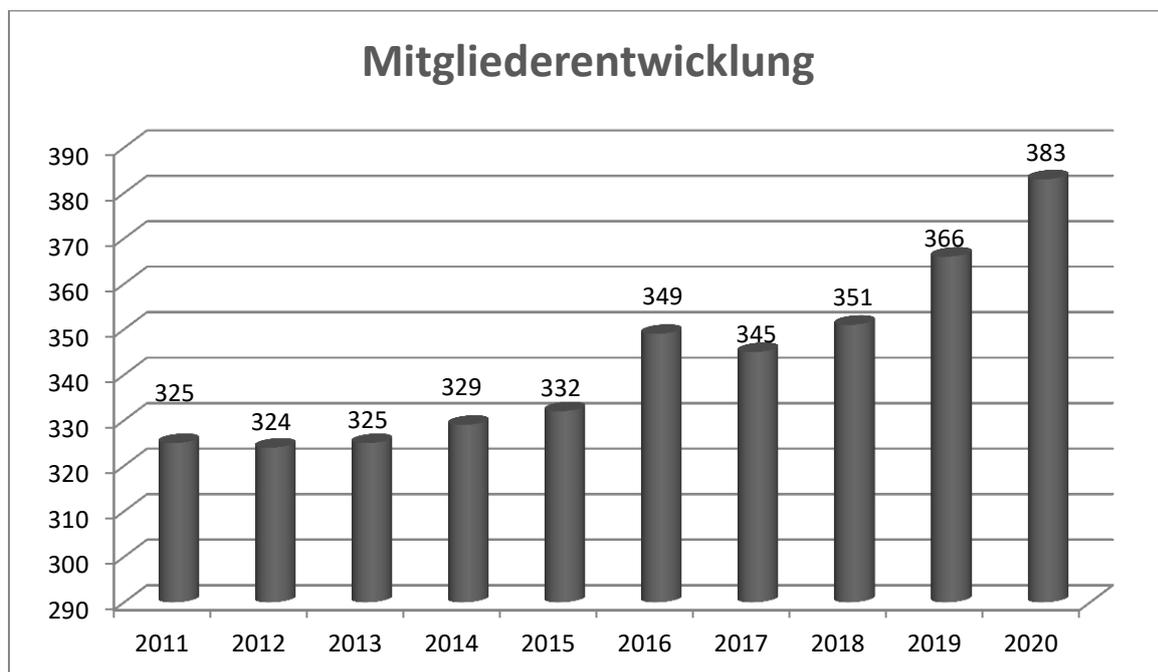
Alter: 20

Bisherige Feuerwehr: keine

Geschäfts- und Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V. für das Jahr 2020

Mitgliederstand

Zum 31.12.2019 hatten wir einen Mitgliederstand von 366 Personen. Im Laufe des Jahres 2020 konnten wir, trotz der besonderen Lage und der massiven Einschränkungen 17 Neueintritte in unseren Verein verzeichnen. Wir halten dies für einen beachtlichen Wert in diesen nicht ganz einfachen Zeiten. Somit verfügen wir per 31.12.2020 über einen Bestand von 383 Mitgliedern und nähern uns langsam aber sicher der von uns avisierten Zahl von 400 Mitgliedern.



Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu insgesamt 9 Sitzungen getroffen. Hiervon fanden 5 Sitzungen im persönlichen Rahmen statt. 3 Sitzungen wurden elektronisch per WhatsApp absolviert. Und dann kam es noch zu einem Novum in

unserer Vereinsgeschichte. 1 Sitzung wurde am 24.11.2020 auf Grund der Coronalage digital, also per Video-Konferenz abgehalten. Das zeigt, dass auch wir uns durchaus flexibel auf neue Gegebenheiten einstellen können.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Im vergangenen Jahr gab es einige personelle Veränderungen im Vorstand. So sind leider Jürgen Sauer als 1. Vorsitzender, André Thiesse als Pressewart und Peter Heimbach als Beisitzer ausgeschieden.



Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder v.l.n.r.: Jochen Sauer, André Thiesse, Peter Heimbach und Jürgen Sauer

Wir waren also gefordert diese Posten neu zu besetzen. Hierbei war es uns wichtig auch jüngere Mitglieder mit in die Verantwortung zu nehmen, gleichzeitig aber auch erfahrene Kräfte weiterhin in die Vorstandsarbeit einzubinden. So konnten wir Bodo Lenz und Reimund Aust für das Amt des 1. und 2. Vorsitzenden gewinnen. Als neue, junge Kräfte sind nun Annabel Trelenberg als Pressewartin und Janina Fritze als Beisitzerin in die Vorstandsarbeit mit eingebunden. Um einen soliden Fortgang der Vereinsgeschäfte zu gewährleisten haben sich Peter Pinks als Kassenwart, Arwit Trelenberg als Schriftführer, Anja Fritze und Laura Hannich beide als Beisitzerinnen

bereit erklärt uns eine weitere Wahlperiode von 3 Jahren in Ihren bisherigen Ämtern zu unterstützen.



Neuer Vorstand v.l.n.r.: Annabel Trelenberg, Arwit Trelenberg, Janina Fritze, Bodo Lenz, Laura Hannich, Peter Pinks, Martin Hoffmann, Anja Fritze

(es fehlen Reimund Aust und Patrick Aust)

Kraft Ihres Amtes gehören der Wehrführer und sein Stellvertreter ebenfalls dem Vorstand an. Auch hier gibt es eine Änderung zu vermelden. Leider ist Jochen Sauer als stellvertretender Wehrführer ausgeschieden. Als Nachfolger dürfen wir Patrick Aust in unseren Reihen begrüßen. Unverändert bleibt die Position des Wehrführers. Hier steht uns weiterhin Martin Hoffmann zur Seite.

Wir alle sind bemüht unsere Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu bewältigen. Bitte sehen Sie es uns nach wenn hin und wieder Unstimmigkeiten auftreten und Entscheidungen gefällt werden, welche nicht unbedingt Ihren Vorstellungen entsprechen. Wir bemühen uns dennoch Anregungen und Verbesserungen mit in unsere Arbeit einzubinden. Denken Sie bitte daran „nobody is perfect“ und alle Mitglieder des Vorstands leisten in ihrer Freizeit unzählige Stunden um unsere Feuerwehr zu unterstützen. Selbstverständlich ist dies auf gar keinen Fall und ich bedanke mich sehr bei allen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Vereinsgemeinschaft Kleinlinden

Als Bindeglied zwischen Vereinsgemeinschaft und unserem Förderverein konnten wir, außer ihrer eigentlichen Aufgabe als Pressewartin Annabel Trelenberg gewinnen. Wenn es also um Themen dieser Art geht ist sie die entsprechende Ansprechpartnerin bei unserem Förderverein. Auf Grund der Corona-Lage sind fast alle Aktivitäten in den Vereinen von Kleinlinden zum Erliegen gekommen, so dass wir an dieser Stelle leider nichts berichten können.

Vereinsaktivitäten

Zum 125-jährigen Jubiläum unsere Feuerwehr waren mehrere Veranstaltungen geplant. Von diesen Veranstaltungen konnte auf Grund der Corona-Lage lediglich der Kammersabend im Bürgerhaus am 18.01.20 mit hochrangigen Gästen und Abordnungen der Vereine aus Kleinlinden durchgeführt werden. Hervorzuheben ist auch noch einmal die musikalische Begleitung des MGV Arion durch den Abend. Selbst die JHV wäre fast der besonderen Lage zum Opfer gefallen und konnte nicht am ursprünglich geplanten Termin, nämlich dem 14.03.20, stattfinden. Glücklicherweise waren wir in der Lage die Versammlung dann doch noch am 15.08.20 durchführen zu können. Die geplante Fotoausstellung mit dem Orts- und Vereinsarchiv am 05.04., der Tag der offenen Tür am 01.05., der Ausflug zur Messe „Interschutz“ in Hannover, eine Schauübung der Einsatzabteilung am 11.07., der musikalische Weinabend mit dem MGV Arion am 24.10., die Beteiligung am Adventsmarkt in Kleinlinden am 29.11. und nicht zuletzt der „Präsidentenäppler“ am 29.12.20 sind alle der Corona-Pandemie „zum Opfer“ gefallen. Selbst die geplante Jubiläumsreise nach New York in 2020 musste leider verschoben werden.

Blutspenden

Bekanntlich findet einmal im Quartal ein Blutspendetermin im Feuerwehrgerätehaus statt. Der erste Termin im vergangenen Jahr am 12.2.20 konnte noch durchgeführt werden. Alle anderen geplanten Termine mussten ebenfalls wegen der Covid19-Situation gestrichen werden. Wir stehen in Kontakt mit der Blutbank Gießen um schnellstmöglich eine Wiederaufnahme dieser Aktion im FWGH zu ermöglichen.

Finanzielle Ein- und Ausgaben des Fördervereins

Ich spreche hier nur einige Punkte zu diesem Thema an. Bei Interesse können Einzelheiten jederzeit bei unserem Rechnungsführer Peter Pinks erfragt werden. Ein großer Posten unserer Einnahmen in Höhe von rund 4.500,- € besteht aus den Mitgliedsbeiträgen. Hinzu kommen Spenden und Zuwendungen in Höhe von ca. 7.000,- € für das Jubiläumsfestbuch, für den Feuerwehrverein und zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr. Wir reden also über Gesamteinnahmen von rund 11.500,- €. Allen unseren Spendern und Gönnern sagen wir recht herzlichen Dank für die finanziellen Zuwendungen.

Als Ausgaben stehen ca. 7.700,- € gegenüber, welche zur Unterstützung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr verwendet wurden. In dem zuvor genannten Betrag sind ebenfalls die Kosten für Bürobedarf, Telefon und Internet, Versicherungen und Beiträge, Bankgebühren, Präsente, sowie Kosten für die JHV und für den Kommersabend zum 125-jährigen Jubiläum enthalten.

Anschaffungen für die Einsatzabteilung

Unter anderem haben wir für unsere Einsatzabteilung eine Übungspuppe, eine Adaltilampe und Trainingsanzüge angeschafft. Um auch die soziale Gemeinschaft zu fördern wurden von uns die Kosten von einer Kanutour auf der Lahn übernommen.



Jubiläen 2020

Für langjährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden folgende Personen mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt:

25 Jahre: Gerd Steinmüller, Manfred Klein, Hermann Thome, Ingrid Paulus, Sascha Lohner, Elke Grundhöfer

40 Jahre: Christel Volk, Manfred Flinterhoff

50 Jahre: Friedel Lisy, Norbert Böcking

60 Jahre: Hans-Jürgen Volk

Die bei der JHV nicht anwesenden Mitglieder haben Ihre Urkunde und Ihr Präsent bei einem persönlichen Besuch Corona-konform überreicht bekommen.



Ehrenmitgliedschaften

Besonders müssen wir erwähnen, dass unsere beiden Mitglieder Reimund Aust und Michael Weigel durch die Mitgliederversammlung im vergangenen August zu

Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Leider konnte Reimund diesen Termin nicht wahrnehmen. Die Ehrung haben wir zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Bodo Lenz (links) und Jürgen Sauer (rechts) gratulieren Michael Weigel zur Ehrenmitgliedschaft

Ausflug/Jubiläumsreise

Auf Grund der geplanten Jubiläumsreise und der Vielzahl an geplanten Veranstaltungen wurde im vergangenen Jahr auf einen Ausflug verzichtet. Die Reise nach New York konnte Corona-bedingt ebenfalls nicht stattfinden.

Ausblick/Planungen 2021

Sofern es die allgemeine Corona-Lage zulässt sind in diesem Jahr noch folgende Veranstaltungen geplant:

- | | |
|-------------------|--|
| 26.09.-03.10.2021 | Jubiläumsreise nach New York |
| 23.10.2021 | Musikalischer Weinabend |
| 28.11.2021 | Teilnahme am Adventsmarkt
der Vereinsgemeinschaft |

27.oder 28.12.2021 Präsidentenäppler

Über unsere Homepage, Facebook, Instagram und unserem Schaukasten werden wir sie zu Veranstaltungen und Terminen informieren. Wichtige Informationen und Einladungen erfolgen weiterhin auf dem Postweg. Um den Informationsfluss zu vereinfachen und anfallende Kosten für Briefzustellungen einzusparen dürfen wir Sie aber bitten, wenn vorhanden, ihren Mail-Kontakt mitzuteilen.

Schlusswort

Hinter uns liegt ein schwieriges Jahr. Das Coronavirus traf uns mit voller Wucht und bestimmt seit Monaten unser Leben. Nur mit Zusammenhalt und solidarischem Verhalten kommen wir durch derartige Zeiten und können die Krise gemeinsam bewältigen.

Abschließend geht noch einmal ein recht herzlicher Dank an alle unsere Unterstützer im vergangenen Jahr. Wir sind für Anregungen und auch tatkräftige Hilfe jederzeit dankbar. Mein ganz besonderer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, die mich in dieser ersten Zeit als Vorsitzender des Fördervereins ganz besonders tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank dafür und vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Kleinlinden, im April 2021

Bodo Lenz und Reimund Aust

(Vorsitzender und stellv. Vorsitzender)



Impressum

Texte: Martin Hoffmann, Bodo Lenz, Jonathan Lenz

Grafik u.

Layout: Martin Hoffmann

Bilder: Archiv FF Kleinlinden

Feuerwehr Gießen

ViSdP: Martin Hoffmann

© 2021 Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.